



# 10 Forderungen für die Vielfalt der Familie

Um der Vielfalt des Familienlebens gerecht zu werden und das Leben der Menschen zu stärken, die täglich füreinander da sind und unsere Gesellschaft zusammenhalten, fordern wir von den politisch Verantwortlichen für die 19. Legislaturperiode:

- 1 Erkennen Sie vielfältige Familienformen an und stärken Sie diese!**  
Familie ist überall dort, wo Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen, Sorge tragen und Zuwendung schenken. Dieser Vielfalt, die aus verheirateten Paaren mit Kind(ern), Alleinerziehenden, Patchwork- und Regenbogenfamilien sowie aus Menschen, die sich um Kinder oder pflegebedürftige Angehörige sorgen besteht, sollte Ihre Politik Rechnung tragen. Hierzu gehört es ebenso, umfassende Kinderrechte auch im Grundgesetz zu verankern.
- 2 Gestalten Sie die Gleichstellung aller Geschlechter und fördern Sie partnerschaftliche Familienmodelle!**  
Mütter wollen heute stärker einer Berufstätigkeit und Väter der Sorgearbeit nachgehen. Nehmen Sie die veränderten Lebensentwürfe ernst, in dem Sie v.a. für Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt und beim Zugang zu Leistungen sorgen, die Kindererziehung und die Pflege von Angehörigen möglich machen und unterstützen. Hierdurch werden nicht nur Familien entlastet sondern auch Altersarmut vorgebeugt.
- 3 Ermöglichen Sie Zeit für Familie!**  
Viele Familien stehen vor der täglichen Zerreißprobe zwischen Sorgearbeit für Kinder und/oder pflegebedürftige Angehörige und beruflichen Anforderungen. Sorgen Sie für zeitliche Entlastung in Familien und sichern Sie diese Zeiten finanziell – im Hinblick auf das aktuelle Einkommen sowie mit Blick auf Rentenansprüche – ausreichend ab!
- 4 Bekämpfen Sie die Armut von Kindern und ihrer Familien!**  
Kinder sind die Schwächsten in unserer Gesellschaft und haben ein Recht auf ein Aufwachsen in Wohlergehen. Jedes Kind sollte uns gleich viel wert sein. Stellen Sie die finanzielle Absicherung vom Kopf auf die Füße und gestalten Sie das System der Familienförderung zu einer einkommensabhängigen Kindergrundsicherung um.
- 5 Unterstützen Sie Alleinerziehende!**  
Kinder in Haushalten mit nur einem Elternteil leiden am stärksten unter Armut. Unterstützen Sie Alleinerziehende durch Geldleistungen und eine gute Infrastruktur in der Bildung und Betreuung.
- 6 Sorgen Sie für eine gute Qualität in der Bildung!**  
In den Bildungseinrichtungen wie Kita und Schule sollten alle Kinder Anerkennung und Wertschätzung erfahren. Dies gelingt nur, wenn diese Institutionen ausreichend ausgestattet und die Pädagog\*innen gut qualifiziert sind, um sich den Kindern und ihren Familien zuzuwenden.
- 7 Heißen Sie geflüchtete Familien Willkommen!**  
Menschen haben ein Recht auf Familienleben, auch über Ländergrenzen hinweg. Der Schutz der Familie ist nicht nur ein menschenrechtliches Gebot sondern auch stabilisierendes Element. Sorgen Sie dafür, dass Geflüchtete ihre Familienangehörigen nachziehen lassen können und sich diese nicht auf lebensfeindliche Fluchtrouten begeben müssen, um füreinander Sorge tragen zu können.
- 8 Gewährleisten Sie den inklusiven Zusammenhalt unserer Gesellschaft!**  
Eine inklusive Gesellschaft schafft Strukturen, die die Teilhabe aller Menschen, mit und ohne Behinderungen, gewährleistet und Barrieren beseitigt. Nehmen Sie bei der inklusiven Umgestaltung alle mit und berücksichtigen Sie den Bedarf von Familien mit Angehörigen mit Behinderungen (Eltern, Kindern, Großeltern) nach Unterstützung und Begleitung.
- 9 Erleichtern Sie die Zugänge zu reproduktionsmedizinischen Verfahren und gehen Sie gleichzeitig ethische Fragen entschieden an!**  
Schaffen Sie gleichberechtigte Zugänge zu reproduktionsmedizinischen Verfahren. Setzen Sie gleichzeitig Grenzen da, wo die Menschenwürde verletzt wird. Auch wenn viele Methoden mittlerweile medizinisch möglich sind, so gibt es kein individuelles Recht auf ein Kind um jeden Preis.
- 10 Treten Sie entschieden einem Familienbild gegenüber, welches diskriminiert, ausgrenzt und auf Ungleichheit setzt!**  
Das Familienleben in unserem Land ist bunt und vielfältig – und das ist auch gut so! Machen Sie allen rückwärtsgerichtet und diskriminierenden Kräften deutlich, dass Sie zur Vielfalt von Familie stehen und diese eine Bereicherung unserer Gesellschaft ist.

Wir empfehlen darüber hinaus die Lektüre unserer „Grundlagen für eine gute Politik für Familien“, in denen wir unsere Perspektiven für die Zukunft der Familien aufzeigen.

Ihr Zukunftsforum Familie e.V.